

Modul 1: Vielfältige Mädchen*welten	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Kick-off Tagung "Vielfältige Mädchen*welten und Aufwachsen in prekären Lebenslagen" ➔ Grundlagen der Mädchen*arbeit, Antidiskriminierung und Intersektionalität ➔ Bewältigungsstrategien, Ressourcenorientierung, Empowerment und Social Media; erste Überlegungen zu einem eigenen Projekt ➔ Grundlagen zu Gendertheorie und Genderpädagogik; Reflexion der eigenen Haltung und Einrichtung
Modul 2: Armut, Wohnungslosigkeit, Arbeitslosigkeit	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Spezifika weiblicher Armut und Grundlagen des SGB mit Bezug zu Armut ➔ Weiblich - jung - wohnungslos ➔ Weiblich – jung – arbeitslos; Projektcoaching
Modul 3: Dimensionen von geschlechtsspezifischer Gewalt an Mädchen* und jungen Frauen*	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Physische und psychische Gewalt ➔ Wirkungen von Gewalterfahrungen, Bewältigungsstrategien, spezifische Hilfeformen und rechtliche Einordnung ➔ Genitalverstümmelung und Beschneidung, Ehrenmorde, Zwangsverheiratung, spezifische Hilfeformen und rechtliche Einordnung; Projektcoaching ➔ Gewalt in Social Media – Chatgruppen, Youtube, Online-Dating
Modul 4: Prostitution/Sexarbeit und Menschenhandel	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Grundlagen, Machtdiskurse und Diskurse zu Prostitution und Sexarbeit ➔ Organisierte Kriminalität, Ausstiegsberatung und rechtliche Einordnung ➔ Prostitution und Frauenhandel im Kontext von Flucht und Migration ➔ Praxisbeispiele; Projektcoaching
Modul 5: Migration und Flucht von Mädchen* und jungen Frauen*	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Mehrfachdiskriminierung von Mädchen* und jungen Frauen* mit Migrationsgeschichte und ihre Lebenswelten ➔ Migrationsprozesse und Flucht von Mädchen* und Frauen* – geschlechtsspezifische Gewalt, Gesundheit/ Traumata, rechtliche Einordnung ➔ Beratung und Praxisbeispiele, Projektcoaching ➔ Interkulturelle und interreligiöse Fragen
Modul 6: Qualitätssicherung, strukturelle und fachpolitische Verankerung gesetzliche Grundlagen von Mädchenarbeit/ Jugendhilfeplanung	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Qualitätsmanagement und Leitlinien der Arbeit mit Mädchen* und jungen Frauen* ➔ Vernetzung (Kommune, Land, Bund, Europa, Vereinte Nationen) und mädchen*politische Lobbyarbeit ➔ Projektpräsentationen ➔ Kolloquium & Abschluss

Das Zertifikatsstudium gliedert sich in 6 Module á 3 Präsenztage und eine E-Learning-Einheit mit insgesamt 12 Credit Points, umfasst 169 Stunden Präsenzzeit und 167 Stunden Selbststudium und dauert 17 Monate.

Lernsettings

Sie lernen in Seminaren, Workshops, Präsentationseinheiten, Praxisprojekten, E-Learning und Projektcoaching.

Zielgruppen

Das CAS findet berufsbegleitend statt und ist für erfahrene Fachkräfte der Sozialen Arbeit, Mädchen*(sozial)arbeit und für Fachkräfte mit einem begründeten Interesse an einer solchen Tätigkeit entwickelt. Der berufliche Nutzen und die wissenschaftliche Qualifizierung sind eng miteinander verbunden. Vorausgesetzt wird ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in den oben genannten Bereichen und mindestens ein Jahr Berufserfahrung.



Foto: Ginster-Hasse

Wissenschaftliche Weiterbildung Certificate of Advanced Studies (CAS)



Foto: Ginster-Hasse

Zertifikatsstudium Mädchen*(sozial)-arbeit – geschlechterreflexive Arbeit mit Mädchen* und jungen Frauen* in prekären Lebenslagen

**Evang. Hochschule Ludwigsburg
November 2020 – März 2022**

Institut für Fort- und Weiterbildung der EH Ludwigsburg in Kooperation mit der Evangelischen Gesellschaft, der BAG Evang. Jugendsozialarbeit und der LAG Mädchen*politik

Mädchen*(sozial)arbeit – geschlechter-reflexive Arbeit mit Mädchen* und jungen Frauen* in prekären Lebenslagen

Informationen + Bewerbung

Mädchen*arbeit gilt als etablierte Kategorie der Fachwelt und ist als gesetzlicher Auftrag im SGB VIII §9.3 festgeschrieben. Vielfalt und Formen prekärer Lebenslagen nehmen zu und stellen Herausforderungen an die Soziale Arbeit mit Mädchen* und jungen Frauen*. Geschlechterreflexive Kompetenzen und Fachwissen werden in der konkreten Arbeit benötigt. Eine Auseinandersetzung mit den zukünftigen Anforderungen in diesem Feld und mit den Lebenslagen von Mädchen* und jungen Frauen* braucht auch einen Rückbezug auf die historischen und professionellen Entwicklungslinien. Die Evangelische Hochschule bietet zusammen mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Ev. Jugendsozialarbeit, der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg und der Ev. Gesellschaft Stuttgart neu dieses Certificate of Advanced Studies (CAS) an. Es besteht aus 6 Modulen à drei Präsenztagen und einer E-Learning-Einheit im Zeitraum von 17 Monaten.

In Theorie, Workshops und Praxisreflexionen werden Kompetenzen und Methoden erweitert, sie lernen Diskriminierungsstrukturen, Ressourcen und Intersektionalität in konkreten Situationen zu verstehen und darin konzeptionell sowie fachlich zu handeln.

Dieses CAS findet erstmals von November 2020 bis März 2022 an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg statt. Es wendet sich insbesondere an Fachkräfte der Sozialen Arbeit und Mädchen*(sozial)arbeit, die bereits über einen Hochschulabschluss und Berufserfahrung verfügen.



Foto: pixabay, Mabel Amber

Studiendauer

3 Semester

Leitung des Zertifikatsstudiengangs

Prof. in Dr. in Elke Schierer, Studiengangleiterin

Lehrende

Professorinnen*, Dozentinnen* und Fachkräfte der Mädchen*(sozial)arbeit

Abschluss

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Infoabend

Mittwoch, 27.05.2020, 16:30-19:00 Uhr
Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Studienbeginn

November 2020, Ende März 2022

Studienort

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Gruppengröße

20 Teilnehmerinnen*

Bewerbungsfrist

30.06.2020

Kosten

Die Studiengebühren für die Studienzeit betragen € 2.600 Euro.

Hinzu kommen Verpflegungs- und gegebenenfalls Übernachtungskosten am Studienort Ludwigsburg.

Weitere Unterlagen finden Sie unter www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung

Persönliche Auskünfte

ifw

Institut für Fort- und Weiterbildung
der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg

Lassen Sie sich bei Interesse an der Weiterbildung von Marlies Reip auf die Interessentinnen*liste setzen.

Marlies Reip, Sachbearbeiterin
Telefon (07141) 9745-282
Telefax (07141) 9745-482
ifw@eh-ludwigsburg.de

Mehr Informationen unter:
<http://www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung>